



A-PRIORITY CH-3003 Bern  
C VBS

POST CH AG

Regierungsrat des Kantons Uri  
Rathausplatz 1  
6460 Altdorf

Aktenzeichen: GS-VBS-D-C0633401/349  
Bern, 21. September 2023

Sehr geehrter Herr Landammann

Auch ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich für das bereichernde Gespräch am 17. August 2023 in Altdorf, bei dem ich die Herausforderungen des Kantons Uri aus erster Hand kennenlernen konnte. Gerne gebe ich Ihnen auf Ihr Schreiben vom 1. September 2023, das Sie mir im Anschluss an unser Gespräch zukommen liessen, eine Rückmeldung.

Seit der Einreichung der Kandidatur für die fünften CISM Winter-Militärweltspiele haben mehrere Besprechungen zwischen politischen Behörden des Kantons Uri und der Armee stattgefunden. Dies unterstreicht die Wichtigkeit und Bedeutung des Kantons Uri für diese Sportgrossveranstaltung.

Eine sportlich wie auch organisatorisch reibungslose Durchführung des Anlasses steht für die Armee wie auch für die Schweiz im Zentrum, darf sich die Schweiz doch in einem internationalen Schaufenster präsentieren, das weit über die Landesgrenzen hinaus wahrgenommen wird.

Das nachhaltige Eventmanagement stellt seit Beginn der Kandidatur eines der wichtigsten übergeordneten Ziele dar. Damit geht der Grundsatz einher, dass die Sportwettkämpfe ausschliesslich auf den bestmöglichen bestehenden Infrastrukturen ausgerichtet werden sollen. Gleichzeitig bemüht sich das Organisationskomitee intensiv, für die teilnehmenden Athletinnen und Athleten bestmögliche Voraussetzungen zu schaffen – prioritär auf die Sportwettkämpfe bezogen, aber auch auf deren Unterbringung und das Rahmenprogramm. Der Austausch mit den betroffenen Kantonen Luzern, Nidwalden, Obwalden, Uri und Wallis sowie deren Einbezug ist für das Organisationskomitee von hoher Bedeutung.

Die Gemeinde Realp besitzt jahrzehntelange Erfahrung als Wettkampfstandort für Wintersportveranstaltungen, nicht zuletzt auch bei Wettkämpfen, welche durch die Armee organisiert wurden. Dies wurde sowohl während der Kandidatur, als auch während der aktuellen Planungsphase stets berücksichtigt. Mit dem Ausbau des nordischen Zentrums im Goms hat der Standort Ulrichen jedoch erheblich an Bedeutung gewonnen. Im Jahr 2025 wird es möglich sein, alle nordischen Disziplinen in Ulrichen erprobter Infrastruktur auszurichten.

Das Organisationskomitee hat Ihre Punkte, die Sie anlässlich der Besprechung vom 14. Juni 2023 vorbrachten, sowie Ihr Schreiben vom 1. September 2023 nochmals vertieft geprüft und ist zum Schluss gekommen, am kommunizierten Entscheid festzuhalten. Ulrichen wird während der Winter-Militärweltspielen Standort für die Wettkämpfe im Biathlon, Langlauf, Patrouillenlauf und Ski-Orientierungslauf



sein. In Andermatt werden dagegen die Ski-Mountaineering Wettkämpfe ausgerichtet. Die Tatsache, dass die Sportart Ski-Mountaineering im Jahr 2026 zum ersten Mal an den Olympischen Spielen ausgerichtet wird, verschafft diesen Sportwettkämpfen eine besondere Attraktivität.

Zudem werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Andermatt untergebracht. Auch der Medal Plaza mit den Rangverkündigungen der nordischen Wettkämpfe wird in Andermatt errichtet und öffentliche Wahrnehmung erzeugen.

Ich danke Ihnen für Ihr persönliches Engagement und Ihre Unterstützung der fünften CISM Winter-Militärweltspiele. Mit diesem militärischen Multisportanlass schaffen wir einen einmaligen Event in der Schweiz, der vielen Schweizer Sporttalenten eine grosse Chance, aber auch zahlreichen Regionen eine internationale Plattform bietet.

Freundliche Grüsse

Viola Amherd  
Bundesrätin